

Gasthaus „Zum Schwan“ in Trippstadt

Das Gasthaus „Zum Schwan“ wird seit Beginn des 18. Jahrhunderts als solches betrieben. Es diente ursprünglich den Arbeitern der Eisenhüttenwerke rund um Trippstadt zur Einkehr als Erholungs- und Speisestätte.

**Lage**

Kaiserslauterer Straße 4
67705 Trippstadt
Kaiserslautern
49° 21' 24" N, 7° 46' 15" O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1726

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Historie

Das Gasthaus „Zum Schwan“ wurde im Jahr 1726 eröffnet und von Johannes Burckhardt bewirtet. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen traufständig ausgerichteten barocken Krüppelwalmdachbau mit Fachwerk im ersten Obergeschoss. Das Gasthaus „Zum Schwan“ ist ein eingetragenes Kulturdenkmal.

Im Jahr 1865 wurde die katholische Schule in Trippstadt zunächst abgerissen und anschließend neu gebaut. Zur Zeit des Neubaus wurde der Unterricht der etwa hundert Kinder in den Tanzsaal des Gasthauses „Zum Schwan“ verlegt.

Neun Jahre später heiratete die Urenkelin von Johannes Burckhart, namentlich Elisabetha Burckhardt, den aus Weilerbach kommenden Bäcker Heinrich Reckel. Er war der Urgroßvater des früheren Betreibers Josef Reckel, welcher die Tradition „Zum Schwan“ weitergeführt hat.

Aktuell ist die Familie Henzelmann Inhaber des Gasthauses „Zum Schwan“. Das Angebot des Gasthauses „Zum Schwan“ umfasst heute eine Hotel- und Gastronomietätigkeit, die beispielsweise einen Biergarten und eine Kegelbahn bieten. Neben der Eingangstür des „Schwans“ ist eine Tafel angebracht, auf der geschrieben steht, dass das Gasthaus „Zum Schwan“ das älteste Gasthaus im Pfälzerwald sei.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das Gasthaus „Zum Schwan“ befindet sich in der Kaiserslauterer Straße der Gemeinde Trippstadt. Die Kaiserslauterer Straße trifft, nahe des Gasthauses auf die Hauptstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich der **Löwenbrunnen**.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Sonstiges, Fachwerkhaus

Literaturverzeichnis

Helmut Celim (2003). Im Herzen des Pfälzer Waldes Trippstadt in Geschichte und Gegenwart - "Zum Löwen" und "Zum Schwanen". Trippstadt.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 05.03.2020 um 11:54:53Uhr

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 19.03.2020 um 08:52:58Uhr

?

Marcel Krupka / Artur Bomke am 02.03.2020 um 17:08:15Uhr



Gasthaus "Zum Schwan" in Trippstadt (Marcel Krupka, 2020)



Eingangsbereich Gasthaus "Zum Schwan" in Trippstadt (Marcel Krupka, 2020)



*Eingangsbereich Gasthaus "Zum Schwan" in
Trippstadt (Dr. Hans Günther Clev, 2019)*